



Der Blick von der Burgruine Hainburg auf die Donau ist das pure Wandererlebnis.

# ÜBER FELD, WALD UND WIESE

Bilder: Alamy, Sonja Hüslér

**Die Donau auf einem Schiff bereisen und die Ufer links und rechts mit Wanderschuhen erkunden: So kommt man der Region näher als im Reisebus.**

Text: Sonja Hüslér

Schaut mal, dieser Baumstamm hat mindestens so viele Löcher wie ein Emmentalerkäse.» Beat Werthmüller zeigt auf einen Baum, an dem ein junger Specht zum ersten Mal seinen Schnabel getestet hat. Werthmüllers neun Begleiter zwischen 40 und 70 Jahren drehen neugierig die Köpfe in Richtung seiner ausgestreckten Hand.

Kaum fünf Schritte weiter zupft jemand aus der Wandergruppe einen Lavendelzweig vom Strauch und will wissen, was das ist. «Rosmarin», vermutet ein Herr in beiger Hose. «Nein, aber ich bin sicher, wenn der Strauch blühen würde, hättest du richtig getippt», schmunzelt die

Wanderkumpanin. Jemand fragt: «Und das da, ist das wilder Knoblauch?»

So laufen die gesamten 45 Minuten hoch zur Burgruine Hainburg ab, die im gleichnamigen österreichischen Dorf an der Donau liegt. Werthmüller vom Wanderspezialisten Baumeler Reisen oder jemand aus der Gruppe pflückt eine Pflanze, benennt sie und erzählt eine Geschichte.

«Die Leute wollen unterhalten werden, etwas über Botanik erfahren und Allgemeinwissen vermittelt bekommen», erklärt Werthmüller dieses Feld-Wald-und-Wiesen-Ratespiel, das er angestossen hat.

Er ist nie um eine Antwort verlegen, dabei hilft ihm sein riesiger Wissens- und

Erfahrungsschatz: Jahrelang unterrichtete Werthmüller an der Hotelfachschule in Zürich, er arbeitete aber auch als Bankangestellter und Weinhändler. Was er ebenfalls ist: passionierter Kunstmaler.

Und über 35 Jahre lang begleitete der Berner mit dem auffälligen, grauen Pferdeschwanz Wanderreisen, inzwischen ist er pensioniert.

Die Donau mag der 70-Jährige besonders. «Diesen Fluss entlang wird nicht nur wahnsinnig gut gekocht, auch die vielen verschiedenen Kulturen, Menschen und Sprachen sind hoch interessant.»

Und was ist der Grund, wieso Röbi Müller mit seiner Frau Ruth die Reise ge-

bucht hat? «Wir haben in den letzten Jahren immer wieder Dokumentarfilme über die Donau geschaut, jetzt wollten wir sie mit eigenen Augen sehen.»


Sie sind nicht die Einzigen, die sich den Wunsch erfüllen: Die Donau ist eines der beliebtesten Flussreiseziele für Herrn und Frau Schweizer. Von der Quelle im Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer in Rumänien durchfließt und tangiert der zweitlängste Fluss Europas auf 2857 Kilometern zehn Länder.

Die Strecke von Passau nach Wien sowie Budapest und wieder zurück bereist das Ehepaar Müller mit einem vom Aargauer Spezialisten Rivage Flussreisen gecharterten Schiff. Die Pensionäre schätzen es, dass sie eine Woche lang nicht jeden Tag neu packen müssen.

Ausflüge per Bus unternehmen, so wie es die meisten Gäste an Bord tun, mögen die Müllers nicht: «Wir wollen nicht dau-

ernd herumsitzen. Wandernd erlebt man eine Region viel intensiver.» Ihre Waage zu Hause darf sich auf Mehrarbeit freuen, denn im Schnitt nehmen die Gäste während einer Woche Flussfahrt mindestens ein Kilogramm zu.

«So, Leute, lasst uns die herrliche Aussicht auf die Donau geniessen!» Die Gruppe ist bei der Burgruine angekommen, ein paar hundert Meter unter ihnen liegt der Nationalpark Donau-Auen. «Dort gibt es über 400 verschiedene Pflanzen- und 60 Fischarten», erklärt Werthmüller.

«Eindrucklich», kommentiert Röbi Müller. Seine Frau hält bereits wieder eine Pflanze in der Hand. Das muntere Ratespiel geht in die nächste Runde. 

**MARE TV** DAS DONAU-DELTA  
**Naturparadies am Schwarzen Meer**  
Sonntag, 21. März, 15.15 Uhr, NDR

## GUT ZU WISSEN

### Wandern und Velofahren

In Kooperation mit Baumeler Reisen, dem Spezialisten für Aktivreisen, bietet Rivage Flussreisen auf ihren Donaufahrten nicht nur Wander-, sondern auch Velopackages an. Kosten: ab Fr. 1990.– für die Wanderreise und ab Fr. 2190.– für die Veloreise. Die 8-tägige Reise ohne Velo- oder Wanderpaket kostet von Passau und wieder zurück ab Fr. 1390.– auf dem Fünfsternschiff Amadeus Star; Vollpension, Wifi, An- und Rückreise mit Eurobus sind im Preis inbegriffen. Die erste Rivage Flussreise wird dieses Jahr am 30. Mai starten und führt von Passau nach Budapest und wieder zurück nach Passau. Rivage besitzt keine eigenen Schiffe, sondern chartert jedes Jahr die komfortabelsten und modernsten (rivage-flussreisen.ch; 056 461 64 64).

### Reiseführer

«Kreuzfahrt Donau» von Merian live (21.90 Fr., erschienen 2019) ist ein hervorragender Wegbegleiter mit sämtlichen Infos zu den angefahrenen Destinationen und vielen wertvollen Hintergrundinformationen.

**Kennt alle Pflanzen am Wegrand: Wanderführer Beat Werthmüller.**

